

Jurakompakt

Arbeitsrecht

Bearbeitet von
Martin Maties

6. Auflage 2017. Buch. XV, 184 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 71068 1

Format (B x L): 11,8 x 18,0 cm

Gewicht: 200 g

[Recht > Arbeitsrecht > Arbeitsrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Maties
Arbeitsrecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Arbeitsrecht

von

Dr. Martin Maties

o. Professor an der Universität Augsburg

6. Auflage 2017


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG





beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71068 1

© 2017 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: DTP-Vorlagen des Autors

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

In der juristischen Ausbildung gibt es immer wieder Situationen, in denen man „auf die Schnelle“ alles Wesentliche einer Materie parat haben sollte. Diesem Bedürfnis soll hier Rechnung getragen werden; sei es dass diese Schrift als zur komprimierten Wiederholung der Sachmaterie kurz vor den Klausuren oder der mündlichen Prüfung herangezogen wird, sei es dass sie als rascher Einstieg in eine bisher unbekannte Materie dient.

Dieses Ziel soll unter anderem mittels Aufbauschemata und Fällen verfolgt werden. Aufgrund dieses Zwecks wird weitestgehend auf Literaturnachweise verzichtet, um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen. Die Reihenfolge der Kapitel entspricht zu Beginn dem tatsächlichen Ablauf eines Arbeitsverhältnisses, von Begründung über Durchführung bis zur Beendigung.

Das Buch richtet sich an alle Juristen und ist gerade nicht auf Juristen mit dem Schwerpunktbereich Arbeitsrecht ausgerichtet, da hier nur grundlegendes Examenswissen vermittelt werden soll. Dementsprechend wird das kollektive Arbeitsrecht auch nur kurz behandelt. Aus dem kollektiven Arbeitsrecht (Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassungsrecht und Arbeitskampfrecht) wird nur ein Überblick über die Materie gegeben, die Examenspflichtstoff ist.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge bin ich stets dankbar und hoffe, dass Sie diese an martin.maties@rub.de senden.

Mein herzlicher Dank für die Unterstützung bei der Anfertigung und Fertigstellung des Buches gilt meinem sehr geehrten Lehrer Herrn Prof. Dr. Rolf Wank, der mich stets auf meinem wissenschaftlichen Weg bestärkt und gefördert hat.

Augsburg, im März 2017

Martin Maties



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XV
Kapitel 1. Einleitung	1
A. Zweck des Arbeitsrechts	1
B. Begriffsdefinitionen.....	2
I. Arbeitsvertrag	2
II. Arbeitnehmer.....	4
1. Arbeiter und Angestellte.....	4
a) Unterscheidung	4
b) Leitende Angestellte.....	5
aa) Betriebsverfassungsrecht.....	5
bb) Schutz	5
2. Persönliche Abhängigkeit.....	6
3. Rechtsformzwang und zwingendes Recht	7
III. Arbeitgeber	8
IV. Arbeitnehmerähnliche.....	9
C. Rechtsquellen	10
D. Prinzipien	10
I. Rangprinzip	11
II. Günstigkeitsprinzip.....	12
III. Spezialitätsprinzip.....	13
IV. Ablösungsprinzip.....	13
Wiederholungsfragen zu Kapitel 1	13
Kapitel 2. Entstehung von Arbeitsverhältnissen	15
A. Anbahnungsverhältnis.....	15
I. AGG	16
1. Ausschreibung.....	16
2. Benachteiligung – Diskriminierung.....	17
a) Unmittelbare Benachteiligung.....	17
b) Mittelbare Benachteiligung	18
3. Schadensersatzansprüche	18
II. Fragerecht.....	20

1. Zulässigkeit	21
2. Offenbarungspflichten	22
3. Anfechtbarkeit	23
a) Anfechtungsgründe	23
b) Nichtigkeitsfolge	24
c) Lehre vom fehlerhaften Arbeitsverhältnis	24
III. Kosten des Vorstellungsgesprächs	25
B. Vertragsschluss	26
C. Übergang	27
I. Sinn und Zweck	27
II. Voraussetzungen	27
1. Betriebsteil	28
a) Betriebsart	28
b) Tätigkeitsfeld	28
2. Übergang	28
3. Durch Rechtsgeschäft	29
III. Rechtsfolgen	29
1. Eintritt in die Rechte und Pflichten	29
2. Kündigungsschutz	29
3. Informationspflicht und Widerspruchsrecht	30
Wiederholungsfragen zu Kapitel 2	32
Kapitel 3. Inhalt von Arbeitsverhältnissen	33
A. Pflichten und Rechte	33
I. Allgemein	33
1. Hauptleistungspflichten	33
a) Direktionsrecht	34
b) Erweitertes Direktionsrecht	35
2. Nebenpflichten	36
II. AGB-Kontrolle	38
B. Betriebliche Übung	41
I. Meinungsstand	42
II. Voraussetzungen	43
1. Freiwillige Leistung des Arbeitgebers	43
2. Wiederholte Erbringung der Leistung	43
3. Annahme/schutzwürdiges Vertrauen der Arbeit- nehmer	44
4. Kein wirksamer Freiwilligkeitsvorbehalt	44
III. Rechtsfolgen	44
IV. Beseitigung einer betrieblichen Übung	45
C. Konkretisierung	45
D. Allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungs- grundsatz	47

I. Sachlicher Anwendungsbereich (Gruppe von Arbeitnehmern).....	48
II. Personeller Anwendungsbereich (Vergleichbarkeit).....	49
III. Betrieblicher Geltungsbereich	49
IV. Kein Sachgrund	50
V. Gleichbehandlung nach § 4 TzBfG.....	51
Wiederholungsfragen zu Kapitel 3.....	51
Kapitel 4. Leistungsstörungen	53
A. Nichtleistung	53
I. Schuldnerverzug	53
II. Unmöglichkeit	54
1. Leistungsverweigerungsrechte	54
2. Schadensersatz	55
III. Gegenleistungspflicht	55
1. Regelfall § 326 Abs. 1 BGB.....	55
2. Wichtige Ausnahmeregelungen.....	55
a) § 326 Abs. 2 BGB	55
b) § 615 BGB	55
aa) Annahmeverzug gem. § 615 S. 1 BGB	56
(1) Angebot.....	56
(2) Leistungsfähigkeit	57
(3) Nichtannahme	57
bb) Betriebsrisikolehre gem. § 615 S. 3 BGB	58
c) § 616 BGB	60
aa) In seiner Person liegender Grund	60
bb) Verhältnismäßig nicht erhebliche Zeit	61
cc) Ohne Verschulden	61
d) Abdingbarkeit der §§ 615, 616 BGB.....	62
e) § 11 MuSchG	64
IV. Eigenständige Lohnzahlungsansprüche	64
1. §§ 2 und 3 EFZG	65
2. §§ 1, 11 BUrIG	65
B. Schlechtleistung.....	66
C. Schädigungen	66
I. Personenschäden.....	67
1. Haftungsausschluss gem. § 104 Abs. 1 SGB VII	68
a) Versicherter.....	68
b) Versicherungsfall	69
c) Tätigkeit des Geschädigten für das Unternehmen.....	69
d) Kein Vorsatz des Arbeitgebers.....	69
e) Kein Wegeunfall	69

2. Ausschluss der Haftung des Arbeitnehmers gem. § 105 Abs. 1 und 2 SGB VII	71
a) Schädigung von Kollegen	71
b) Schädigung des Arbeitgebers	72
II. Schäden an sonstigen Rechtsgütern	72
1. Terminologie	72
2. Methodischer Anknüpfungspunkt	73
3. Voraussetzungen	73
a) Betrieblich veranlasste Tätigkeit	73
b) Keine gesetzliche Pflichtversicherung	74
4. Haftungskriterien	74
5. Selbstschädigung und Freistellungsanspruch analog §§ 257, 670 BGB	76
a) Selbstschädigung	76
b) Drittschädigung	77
6. Mankohaftung	81
D. Verletzungsfolgen von (Neben-)Pflichten	81
Wiederholungsfragen zu Kapitel 4	82
Kapitel 5. Beendigung von Arbeitsverhältnissen	83
A. Aufhebungsvertrag	84
B. Kündigung	86
I. Allgemeines	86
1. Zugang	86
2. Vertretung	87
3. Form	87
II. Ordentliche und außerordentliche Kündigung	88
1. Ordentliche Kündigung	88
2. Außerordentliche Kündigung	89
a) Wichtiger Grund	89
b) Frist	90
c) Kündigung „Unkündbarer“	90
d) Umdeutung	91
III. Innerhalb des KSchG	91
1. Anwendbarkeit	91
a) Persönlicher Anwendungsbereich	92
b) Sachlicher Anwendungsbereich	92
2. Soziale Rechtfertigung	93
3. Verhaltensbedingte Kündigung	94
a) Pflichtverletzung	94
b) Rechtswidrig	95
c) Schuldhaft	95
d) Verhältnismäßigkeit	95

4. Personenbedingte Kündigung	99
a) Krankheitsbedingte Kündigung	100
b) Verdachtskündigung	101
5. Betriebsbedingte Kündigung	101
a) Überhang an Arbeitskraft	101
b) Sozialauswahl gem. § 1 Abs. 3 KSchG	102
aa) Gruppenbildung	102
bb) Kriterien	103
cc) Ausklammerung von Leistungsträgern	104
c) Verfahren nach § 1a KSchG	105
IV. Außerhalb des KSchG	106
V. Sonderkündigungsschutz	107
VI. Formeller Kündigungsschutz	109
VII. Wiedereinstellungsanspruch	111
C. Befristung	112
I. Allgemeines	113
II. Ohne Sachgrund	113
III. Mit Sachgrund	117
IV. Entfristungsklage gem. § 17 TzBfG	118
D. Kündigungsschutzverfahren	119
I. Bedeutung	119
II. Zulässigkeit	120
III. Begründetheit	121
IV. Auflösungsantrag gem. § 9 KSchG	123
E. Anfechtung	123
F. Tod des Arbeitnehmers	124
Wiederholungsfragen zu Kapitel 5	124
Kapitel 6. Änderung von Arbeitsbedingungen	127
A. Änderungsvertrag	127
B. Änderungskündigung	127
C. Widerrufs- und Freiwilligkeitsvorbehalte	129
D. § 8 TzBfG	130
I. Vorrang des Änderungsvertrages	131
II. Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit	132
III. Anspruchsvoraussetzungen	132
1. Anwendbarkeit	132
2. Antrag	133
3. Keine Einigung	133
4. Keine berechtigte Ablehnung	134
Wiederholungsfragen zu Kapitel 6	136

Kapitel 7. Arbeitsschutz	137
A. Ausgestaltung des Arbeitsplatzes	137
B. Arbeitszeit	138
Wiederholungsfragen zu Kapitel 7	139
Kapitel 8. Tarifvertragsrecht	141
A. Vereinigungsfreiheit.....	141
B. Tarifverträge.....	141
C. Wirkung.....	142
I. Normative Wirkung.....	142
1. Bindung der Arbeitsvertragsparteien an den Tarif-	
vertrag	143
2. Günstigkeitsprinzip	144
a) Vergleichsgruppenbildung	144
b) Vergleichbarkeit.....	145
c) Vergleichsmaßstab	145
II. Schuldrechtliche Wirkung	146
III. Außenseiterklausel § 328 BGB.....	147
D. Arbeitskampfrecht.....	148
Wiederholungsfragen zu Kapitel 8.....	151
Kapitel 9. Betriebsverfassungsrecht	153
A. Zweck.....	153
B. Betriebsvereinbarungen	154
I. Arten	155
1. Intensität.....	155
2. Bereiche.....	156
II. Wirkung.....	157
Wiederholungsfragen zu Kapitel 9.....	158
Kapitel 10. Arbeitsgerichtsverfahren	159
A. Verfahrensformen.....	161
B. Prozessmaxime	161
C. Kosten	161
Wiederholungsfragen zu Kapitel 10	162
Kapitel 11. Unternehmensmitbestimmung	163
Wiederholungsfrage zu Kapitel 11	165
Anhang: Antworten auf die Wiederholungsfragen	167
Übersichten und Prüfungsschemata	179
Stichwortverzeichnis	181